



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

113
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

192. Jahrgang

Köln, 12. März 2012

Nummer 10

Inhaltsangabe:

B **Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung**

165. Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG und § 3e UVPG für die Firma Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Nord – Mineralöllager und Hafen inkl. Blumenlager Seite 113
166. Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Wasserrechtsverfahren – Wasserleitungszweckverand der Neffeltalgemeinden in Vettweiß (Tiefbrunnen II) – Seite 114

C **Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
und Dienststellen**

167. Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt im Zuge der L 231 im Gebiet der Stadt Aachen Seite 114
168. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausseswies hier: PP Köln Seite 114

169. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausseswies hier: PP Köln Seite 114
170. Vorstandsbeschluss über die Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches Seite 115
171. Vorstandsbeschluss über die Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches Seite 115

E **Sonstige Mitteilungen**

172. Liquidation hier: Behinderten-Sportgemeinschaft Bensberg 1964 e. V. Seite 115
173. Liquidation hier: City-Logistik Aachen (CLaix) e. V. Seite 115
174. Liquidation hier: Kultur Transnational e. V. Seite 115
175. Liquidation hier: MGV Eintracht 1897 Schwadorf e. V. Seite 115

B **Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung**

165. Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG und § 3e UVPG für die Firma Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Nord – Mineralöllager und Hafen inkl. Blumenlager

Bezirksregierung Köln
Az.: 53.8851.9.2-16-15/12-Ru

Köln, den 29. Februar 2012

Gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) in der zurzeit gültigen Fassung (BGBl. III/FNA 2129-20) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Godorf; Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln hat folgendes Vorhaben auf dem Grundstück 50997 Köln, Godorfer Hauptstraße 150, Gemarkung Rondorf, Flur 34, Flurstück 317 beantragt:

Antrag nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Anlage Mineralöllager und Hafen inkl. Blumenlager (Anlagennr.: 0011) der Firma Shell Deutschland Oil GmbH im Werk Nord. Der Genehmigungsantrag beinhaltet im Wesentlichen den Einbau einer innen liegenden Schwimmdecke im Tank T-30 zur Verminderung der Tankemissionen.

Bei der o. a. Anlage handelt es sich um eine Anlage nach Nr. 9.2.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das beantragte Vorhaben war daher nach § 3c in Verbindung mit § 3e und der Anlage 2 zum UVPG zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

Die Prüfung der Vorhaben hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Im Auftrag
gez.: R u c m a n

ABl. Reg. K 2012, S. 113

166. Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Wasserrechtsverfahren – Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden in Vettweiß (Tiefbrunnen II) –
Bezirksregierung Köln
Az.: 54.1-1.1-(2.15)-3-Hü

Köln, den 28. Februar 2012

Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden in Vettweiß beantragt gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Erweiterung seiner wasserrechtlichen Bewilligung vom 5. Juli 2000 zur Grundwasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung aus der Wassergewinnungsanlage LUXHEIM in Vettweiß zur Errichtung des Tiefbrunnens II auf dem Grundstück Gemeinde Vettweiß, Gemarkung Gladbach, Flur 32, Flurstück 341.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i. V. m. § 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Nordrhein-Westfalen (UVP NRW) ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen (Nr. 13.3.2 und 13.4 der Anlage 1 des UVP). Dabei ist aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 aufgeführten Kriterien zu untersuchen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da es durch das beantragte Vorhaben nicht zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen kommt.

Gemäß § 3a UVP wird diese Feststellung hiermit bekannt gemacht und ist nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag
gez.: H ü l s e n

ABl. Reg. K 2012, S. 114

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

167. Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt im Zuge der L 231 im Gebiet der Stadt Aachen

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Betriebssitz Gelsenkirchen
Az.: 0000/42100.130-4.22.03.02-L 231

Gelsenkirchen, den 2. März 2012

In der Stadt Aachen, Ortsteil Horbach, Regierungsbezirk Köln ist aufgrund der vorhandenen Bebauung und

der Erschließung die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 231 erforderlich.

Die Ortsdurchfahrt im Zuge der L 231 wird gemäß § 5 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – StrWG NRW – vom 23. September 1995 (GV NRW, S. 1028) in der zurzeit gültigen Fassung im Einvernehmen mit der Stadt Aachen und der Bezirksregierung Köln wie folgt neu festgesetzt:

1) von Netzknoten 5102 023 nach Netzknoten 5102 017 Station 0,415 nach Station 0,639
(Länge: 0,224 km)

Die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt gilt mit Wirkung vom

1. März 2013.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Aachen in Aachen erhoben werden. Die Klage ist schriftlich zu erheben. Sie kann auch beim Verwaltungsgericht zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erklärt werden. Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Rechtsbehelfsfrist nur gewährt, wenn die Klageschrift vor Ablauf der Monatsfrist bei Gericht eingegangen ist. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr Abschriften (zwei) beigelegt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde das Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Im Auftrag
gez.: Heike I s c h e b e c k

ABl. Reg. K 2012, S. 114

**168. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses
hier: PP Köln**

Der Dienstauss Nr. 0856076 der PKin Andrea Gemmeke, ausgestellt am 19. März 2008 durch das LZPD NRW ist in Verlust geraten.

Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird darum gebeten, ihn dem Polizeipräsidium Köln zurückzusenden.

Köln, den 27. Februar 2012

Polizeipräsidium Köln
Az.: ZA 22-58.02.09 –

Im Auftrag
gez.: B r ü h l

ABl. Reg. K 2012, S. 114

**169. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses
hier: PP Köln**

Die Kriminaldienstmarke Nr. 12580 des PHK Uwe Rausch ist in Verlust geraten.

Sie wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte die Marke gefunden werden, wird darum gebeten, sie dem Polizeipräsidium Köln zurückzusenden.

Köln, den 27. Februar 2012

Polizeipräsidium Köln
Az.: 22-58.02.09 -

Im Auftrag
gez.: B r ü h l

ABl. Reg. K 2012, S. 114

**170. Vorstandsbeschluss über die
Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz werden die Sparkassenbücher der Sparkasse Leverkusen mit den Kontonummern: 3000700371, 3018696884, 3018891824 hiermit für kraftlos erklärt.

Leverkusen, den 29. Februar 2012

Sparkasse Leverkusen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2012, S. 115

**171. Vorstandsbeschluss über die
Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz werden die Sparkassenbücher der Sparkasse Leverkusen mit den Kontonummern: 3000062210, 3000698369, 3000523914, 3000376206, 3018782379, 3018584080 hiermit für kraftlos erklärt.

Leverkusen, den 29. Februar 2012

Sparkasse Leverkusen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2012, S. 115

E Sonstige Mitteilungen

**172. Liquidation
h i e r : B e h i n d e r t e n - S p o r t g e m e i n s c h a f t
 B e n s b e r g 1 9 6 4 e . V .**

Der Verein „Behinderten-Sportgemeinschaft Bensberg 1964 e. V.“ (VR 501203) ist laut Mitgliederversammlung vom 16. Dezember 2010 aufgelöst. Die Eintragung über die Auflösung beim Amtsgericht erfolgte am 10. März 2011 im Vereinsregister.

Gläubiger können sich an den Liquidator des Vereins Herr Alexander Kolter, Vurfelser Kaule 8, 51427 Bergisch Gladbach, richten.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2012, S. 115

**173. Liquidation
h i e r : C i t y - L o g i s t i k A a c h e n (C L a i x) e . V .**

Der Verein „City-Logistik Aachen (CLaix) e. V.“ in Aachen ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum

1. Oktober 2012

bei dem Liquidator (Herrn Uwe Müller, c/o Stadt Aachen, Fachbereich 61 – Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen –, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen) anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2012, S. 115

**174. Liquidation
h i e r : K u l t u r T r a n s n a t i o n a l e . V .**

Der Verein „Kultur Transnational e. V.“ wurde aufgelöst. Tag der Löschung beim Amtsgericht Bonn: 29. März 2011. Etwaige Gläubiger wenden sich bitte an die Liquidatorin Margret Pakleppa, Am Kumpel 12, 53127 Bonn.

Die Liquidatorin

ABl. Reg. K 2012, S. 115

**175. Liquidation
h i e r : M G V E i n t r a c h t 1 8 9 7 S c h w a d o r f e . V .**

Der Verein „MGV Eintracht 1897 Schwadorf e. V.“ mit Sitz in Brühl ist aufgelöst.

Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren:

1. Herr Matthias Wilhelm Konrad Fischer, wohnhaft 50321 Brühl, Am Hohlweg 6;
2. Herrn Peter Dick, wohnhaft 50321 Brühl, Bonnstraße 420;
3. Herrn Klaus Dieter Kollin, wohnhaft 50321 Brühl, Sechtemer Straße 18;

anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2012, S. 115

NRW UMWELTSCHUTZ
Das
Grüne
Telefon:

**0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,08 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.